

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 62 vom Freitag 04. April 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

ÜBERS WOCHENENDE GÜNSTIGE LAWINENSITUATION

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering im ganzen Land. In der Früh herrschen noch sichere Tourenverhältnisse. Mit der Sonnenstrahlung und der Erwärmung steigt die Lawinengefahr aber auf MÄSSIG, STUFE 2 an. Speziell im sonnenexponierten Gelände steigt dann die Wahrscheinlichkeit für spontane Lawinen an. In steilen Wiesenhängen können weiterhin Grundlawinen abgehen.

ALLGEMEINE SITUATION

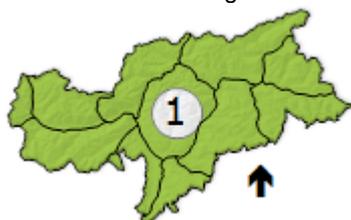
Innerhalb von 7 Tagen haben wir an unseren Schneemessstationen oder von unseren Beobachtern einen Rückgang der Schneehöhe von 20-30 cm, vereinzelt sogar fast 40 cm registriert. Man sieht also deutlich wie stark die Sonne und die warmen Temperaturen auf die Schneedecke einwirken. In der Früh ist die Schneeoberfläche speziell im südexponierten Gelände nach klaren Nächten häufig hart und tragfähig. Nordseitig findet man noch Pulverschnee.

TENDENZ

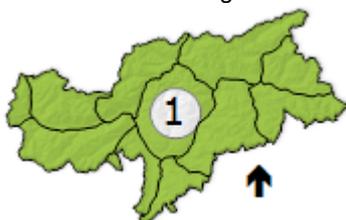
Wetter: Die Nacht auf Samstag verläuft teils wolzig, teils klar, auch einzelne Schauer kann man nicht ausschließen. Am Samstag selbst ist es auf den Bergen wechselnd bewölkt, immer wieder ziehen dichtere Wolken durch, mitunter ist auch ein Schnee- oder Regenschauer dabei. Der Sonntag bringt recht sonniges Wetter, tagsüber bilden sich über den Bergen ein paar Quellwolken, die Schauerneigung ist gering. An der Grenze zu Nordtirol können sich von Norden her ein paar Wolken stauen. Auch am Montag stellt sich sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen Tag für Tag leicht an und erreichen am Montag auf 2000 m +9°, auf 3000 m +2°. Der Wind weht am Samstag mässig aus NE, lässt in weiterer Folge etwas nach.

Lawinengefahr: Die Lawinensituation in den nächsten Tagen ist allgemein günstig. Sie hängt vor allem vom nächtlichen Wiedergefrieren der Schneeoberfläche und der tageszeitlichen Erwärmung ab. Das heißt in der Früh herrschen sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1. Im Tagesverlauf steigt sie auf MÄSSIG, STUFE 2. Dann sind vor allem Nassschneelawinen möglich. Im steilen Gelände ist auf der gefrorenen Schneeoberfläche die Abrutschgefahr nicht zu unterschätzen.

Samstag



Sonntag



Montag

